

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Windows 11

Das neue Betriebssystem von Microsoft



Ende Juni stellte Microsoft *Windows 11* als nächste Version des Microsoft-Betriebssystems in einer Online-Präsentation vor. Moderneres Aussehen, verbesserte Multitasking-Funktionen, Teams-Integration u. v. m. kommen bei den Anwendern gut an. Die Benutzeroberfläche wird anwenderfreundlicher, auch eine Umgewöhnung auf das neue System dürfte keine großen Schwierigkeiten bereiten. Dass das neue Betriebssystem bereits Ende 2021/Anfang 2022 für *Windows-10*-Nutzer kostenfrei zur Verfügung stehen wird, dürfte den meisten ebenfalls gefallen. Allerdings hat die Sache einen Haken. Die Systemvoraussetzungen für *Windows 11* liegen höher als bei *Windows 10*. Vor allem aber werden bislang optionale Sicherheitsfunktionen Pflicht. Ältere Rechner, die bereits 3 bis 4 Jahre auf dem Buckel haben, dürften nicht mit dem neuen Betriebssystem kompatibel sein. Grund dafür ist ein Sicherheitschip

auf der Hauptplatine, über den viele ältere Rechner nicht verfügen. Dieses Modul (TPM) des Rechners prüft, ob ein berechtigter Zugriff vorliegt. Gerade im Hinblick auf die jüngsten *Ransomware-Attacken* und die stark zunehmende *Cyberkriminalität* scheint das eine positive Entwicklung zu sein. Darüber hinaus gibt es weitere Systemanforderungen, über die ältere Rechner nicht verfügen. Microsoft wird demnächst ein Hilfsprogramm zur Überprüfung der Tauglichkeit vorhandener Rechner zur Verfügung stellen. Wie strikt Microsoft die Vorgaben am Ende durchsetzen wird, lässt sich aktuell noch nicht beurteilen.

Wer jetzt einen neuen Rechner kaufen möchte, sollte mit einer Anschaffungen bis 2022 warten. Dann wird vermutlich auch die starke Nachfrage im Zuge von Pandemie und Homeoffice abgeklungen sein, was sinkende Preise zur Folge haben könnte. Vermutlich werden demnächst Geräte mit *Ready for Win 11*-Sticker auf dem Markt erscheinen.

Für diejenigen, die wegen mangelnder Systemvoraussetzungen nicht auf *Windows 11* upgraden können, bietet Microsoft für *Windows 10* noch Support bis zum 14. Oktober 2025 an.

Armin Orthwein

Impressum:

Das SNU-Journal ist das
Mitteilungsblatt des
Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

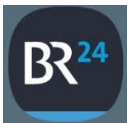
Internetcafé:

Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth
09131 996830
kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de
seniorennetz-uttenreuth.de



Die BR24-APP

Immer gut informiert, zu Haus, im Urlaub, auf Reisen



Zu Hause, auf Reisen oder im Urlaub ist das Smartphone als Wissensvermittler unschlagbar. Es ist eine hervorragende Kommunikations- und Informationsquelle, die man nicht mehr missen möchte. Wer z. B. die BR24-App auf das Smartphone oder Tablet installiert, ist immer gut informiert. Jeden Morgen gibt es die neuesten Nachrichten und Informationen

aus Bayern, der Region und der Welt, zu Hause, im Urlaub oder auf Reisen. BR24 ist eine App des Bayerischen Rundfunks. Sie ist gut strukturiert und man findet sofort, was interessiert. Die App ist aufgeteilt in *Topstories* und *News*. In den Rubriken findet man Wissenswertes über Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur und vieles mehr.

Christine Riebel

Microsoft-Tipps

Der kleine Ratgeber

Kennen Sie den *Affengriff*? So wird etwas despektierlich eine Tastenkombination aus *Strg+Alt+Entf* bezeichnet, nach deren Eingabe sich ein Bildschirm öffnet, der mehrere Auswahlmöglichkeiten anbietet, z.B. Ausschalten, Sperren, Benutzer wechseln, Abmelden, aber auch den sogenannten *Taskmanager*. Den gleichen Erfolg erzielt man mit der Kombination *Strg+AltGr+Entf*, und wenn man dabei die rechte der beiden *Strg*-Tasten benutzt, schafft man das sogar einhändig und versteht dann die Bezeichnung dieses Griffes. Wir wollen uns hier nur mit dem *Taskmanager* befassen, den man benötigt, um z.B. ein Programm, das sich *aufgehängt* hat, also in einer Computersitzung nicht mehr bedienbar ist, gezielt zu beenden. Dazu markiert man im Register Prozesse bei Apps den entsprechende Programmnamen durch Linksklick und bestätigt durch weiteren Klick auf *Task beenden*. Man kann mit Hilfe des *Taskmanagers* aber auch Programme im sog. *Autostart*, die beim Hochfahren des Computers automatisch ge-

startet werden, deaktivieren, oder auch wieder aktivieren. Zudem zeigt der *Taskmanager* eine grafische Leistungsübersicht des Computers und eine Darstellung aller gegenwärtig ausgeführten Prozesse und deren Speicherbedarf. Von der Möglichkeit, auch weitere Hintergrundprozesse zu beenden, sollten aber nur versierte Benutzer Gebrauch machen. Um nur den *Taskmanager* zu öffnen, können Sie auch die Tastenkombination *Strg+Shift+Esc* verwenden, alternativ klickt man mit der rechten Maustaste auf den Windows-Button unten links in der Taskleiste. Im sich öffnenden Menü klickt man links auf *Task-Manager*. Auch durch Eingabe von *taskmgr* in das Suchfeld in der Taskleiste und anschließendem Return, wird bei den Suchergebnissen die App *Taskmanager* angezeigt und kann durch Links-Klick geöffnet werden. Wie bei Windows üblich, führen auch hier mehrere Wege zu Ziel.

Friedrich Fink



Wir bieten wieder eine eingeschränkte Beratung in unserem Internetcafé an. Dies allerdings nur nach vorheriger Terminabsprache. Terminvereinbarungen können über das E-Mail-Konto beratung@seniorennetz-uttenreuth.de oder über eine Sprachmitteilung unter der Rufnummer 09131 996830 angefordert werden. Wir werden uns bemühen, zeitnah mit Ihnen Verbindung aufzunehmen. In unseren Räumen gilt nach wie vor die allgemein bekannte AHA-Regel. Eine telefonische Beratung, auch durch Verwendung des TeamViewers, wird von uns nach wie vor bevorzugt.